

# CASES CASES CASES



Echt vielfältig.

Siegen-Wittgenstein  
in Südwestfalen

## EXPERT REVIEW & UX TEST

### WORUM GEHT'S?

#### Methode

Zur Testung der Usability der Besucher-Website des Kreis Siegen-Wittgensteins, wurden ein Expert-Tech-Check, ein Pre-Test und qualitative Einzelinterviews durchgeführt. Zusätzlich wurde ein Prototyp-Design zur Visualisierung der Änderungsempfehlungen erstellt.

#### Challenge

Nach dem Relaunch der touristischen Besucher-Website des Kreises Siegen-Wittgenstein vor sechs Jahren wurde die Zielgruppe der Website zwar angepasst, allerdings nicht mit der Website abgeglichen. Im Rahmen der REACT-EU-Förderung – einer Aufbauhilfe, mit der die Folgen der Covid19-Pandemie abgefedert werden sollen – wurde dieser Abgleich nun durchgeführt. Ziel war die Verbesserung des Erlebnisses auf der Website, um im Folgeschritt höhere Besucherzahlen zu generieren.

### SET UP

- Ein Expert Tech Check der Website, durch zwei SKOPOS NOVA Mitarbeiterinnen zur Identifikation erster Optimierungspotentiale und Handlungsempfehlungen.
- Ein Pre-Test, à 60 Minuten, um den Ablauf und die Zeitvorgaben der Interviews zu testen.
- N=5 remote face-to-face Interviews, à 60 Minuten, mit der Zielgruppe. Hier wurden Bedienungsprobleme, aber auch Bedürfnisse und Erwartungen evaluiert.
- Umsetzung der Handlungsempfehlungen als Prototyp auf einer Seite.

### KEY INSIGHTS

- Es ist wichtig, eine konsistente Navigationsstruktur zu haben, damit sich Nutzende gut auf der Website zurechtfinden. Hierbei sind Platzierung, Wegfindung aber auch das Wording relevant. Bei der Finalisierung einer Navigationsstruktur kann ein Card Sorting oder ein Tree Testing mit der Zielgruppe unterstützen.
- Die Einheitlichkeit der Seiten ist wichtig, vor allem in Bezug auf Wordings und Funktionen wie Filter.
- Gute Usability lässt sich nicht immer mit Heuristiken und Designprinzipien erreichen, daher sollte das Feedback der Nutzer nicht vernachlässigt werden.

### WHAT YOU CAN LEARN

1. Ein Mix aus Methoden lohnt sich, um ein umfassendes Bild zu erhalten.
2. Heuristiken und Prinzipien können Nutzerfeedback nicht ersetzen.
3. Visualisierungen von Handlungsempfehlungen schaffen Klarheit.